

Seid mutig

von Bruder Thomas Gebhardt

Markus 5:25-34

Und da war eine gewisse Frau, die hatte seit zwölf Jahren den Blutfluß, und sie hatte viel erlitten von vielen Ärzten und all ihr Gut aufgewendet, ohne daß es ihr geholfen hätte - es war vielmehr noch schlimmer mit ihr geworden. Als sie nun von Jesus hörte, kam sie unter dem Volk von hinten heran und rührte sein Gewand an. Denn sie sagte sich: Wenn ich nur sein Gewand anrühre, so werde ich geheilt! Und sogleich vertrocknete der Quell ihres Blutes, und sie merkte es am Leib, daß sie von der Plage geheilt war. Jesus aber, der in sich selbst erkannt hatte, daß eine Kraft von ihm ausgegangen war, wandte sich sogleich inmitten der Menge um und sprach: Wer hat mein Gewand angerührt? Da sprachen seine Jünger zu ihm: Du siehst, wie das Volk dich drängt, und sprichst: Wer hat mich angerührt? Und er sah sich um nach der, die das getan hatte. Aber die Frau kam mit Furcht und Zittern, weil sie wußte, was an ihr geschehen war, und warf sich vor ihm nieder und sagte ihm die ganze Wahrheit. Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich gerettet! Geh hin im Frieden und sei von deiner Plage gesund!

Bitte, mein lieber Leser, versetze Dich einmal in diese arme Frau. Wenn Du einen Tag Blut verlierst, dann ist dies schon schlimm, aber einen Monat, ein Jahr, 12 Jahre. Was würde mit Dir passieren? Du würdest immer schwächer und schwächer werden. Und ich weiß nicht, wie lange Du das aushalten würdest.

Meine Freunde, das war eine Plage für diese arme Frau!!! Täglich nahm ihre Kraft ab. Langsam verließen sie alle Kräfte und es bestand die Gefahr, dass sie auch ihr Leben lassen musste.

Was wir hier lesen über diese schlimme Plage, ist auch ein Bild für Unreinheit und Sünde. Es gibt so viele unter Euch, die haben nie richtige Freude und Friede, sie können auch keine richtige Freude empfinden, weil sie Dinge tun, die nicht gut und nicht richtig vor Gott sind. Sie versuchen alles, um ihren Zustand zu bessern, aber wie sollte es gelingen, wenn sie nicht ihre Sünde einsehen und bekennen. Kein Arzt konnte dieser Frau helfen und sie besuchte viele Ärzte.

Oh die Menschen besuchen viele Ärzte, Ärzte mit vielversprechenden Namen. Ihr kennt sie alle: Dr. Moral, Dr. Gesetz, Dr. Heiligung, Dr. Religion, Dr. Taufe, Dr. Gute Werke, Dr. Zehnten, Dr. Kirchenmitgliedschaft, Dr. Gebet, Dr. Fasten usw. Aber all das wird Euch nicht viel weiter bringen. Anstatt dass es besser wird, wird es immer schlimmer.

Niemand wird besser bei Dr. Gesetz und Dr. Moral. Niemand wird auch besser bei Dr. Religion und Dr. Gute Werke! Ihr Sünder, es wird nicht besser. Ihr Trinker, ihr werdet nicht durchhalten nicht mehr zu trinken. Diejenigen, die die Ehe brechen, werden durch diese Doktoren nicht besser leben können. Und all diejenigen, die schlechte Dinge tun, werden sich nicht ändern, wenn sie diese Doktoren aufsuchen.

Ihr Eltern, ihr werdet Kind für Kind verlieren, entweder an Gott oder an den Teufel. Ihr werdet Eure ganze Hingabe in Euer letztgeborenes Kind stecken, weil Ihr die anderen schon verloren habt, unglücklich gemacht habt. Und dann, eines Tages, werdet Ihr auch das Jüngste hergeben müssen und dann? Dann ist Euch zu sterben zumute. Denkt einmal an die Geschichte mit Joseph und seinen Brüdern.

Wisst Ihr, die meisten sind oft zu hochmütig um einzugestehen, dass der ganze Schlamassel durch sie selbst

entstanden ist. Beim Trinker sind es die Umstände, beim Ehebrecher die unverständige Ehefrau, bei den Eltern die bösen Kinder und bei den Kindern die bösen Eltern.

Warum musste die arme, blutflüssige Frau leiden? Wir wissen nicht einmal den Grund ihres Blutflusses. Oft wissen wir gar nicht den Grund, warum wir mit unserem Nächsten so böse handeln. Aber eines wissen wir ganz sicher, diese Frau ging zu den verkehrten Ärzten.

Ach wäre sie doch gleich zu dem Herrn Jesus gekommen, hätte sie doch Ihm ihre Not geklagt, wir sehen doch, ER hilft sofort. ER hilft sofort, wenn wir in der richtigen Art und Weise zu IHM kommen. Wie kam sie denn? Still ohne zu jammern, ohne zu klagen. Sie kam voller Glauben! Sie konnte auch gar nicht anders kommen, denn sie hatte bereits alles verloren.

Nun, und jetzt bist Du an der Reihe. Der Herr will Dich aus der Not herausholen. ER kommt ja extra dahin, wo Du bist. Das ist doch nicht umsonst, dass Du hier vorbei gekommen bist, um diese Seite zu lesen. Es war auch kein Zufall, dass der Herr Jesus dahin kam, wo diese Frau war.

Du musst aus der Möglichkeit, die Dir geschenkt wird, etwas machen. Da ist der Herr Jesus, ER kann Dir sicherlich helfen. Wenn Du wirklich Hilfe möchtest, Dann wirst Du Hilfe bekommen.

Komm morgen wieder und erfahre, warum diese Frau plötzlich verändert, kräftig wurde!